

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (1997)

Artikel: Die "Franke-Stiftung" für kulturelle, soziale und Bildungszwecke
Autor: Kälin, René
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-787898>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die «Franke-Stiftung» für kulturelle, soziale und Bildungszwecke

René Kälin, Oftringen

Die Entstehungsgeschichte der am 25. August 1967 auf Initiative von Walter Franke gegründeten Stiftung war bereits Gegenstand eines Beitrags in den Neujahrsblättern 1990, so dass es sich erübrigert, heute noch einmal darauf einzutreten. Ergänzend sei nur vermerkt, dass das gesamte Stiftungskapital seinerzeit aus einer Entschädigung für einen annullierten Bundesauftrag stammte. Walter Franke lehnte diese ab, konnte sie aber aus Rücksicht auf die andern am Auftrag beteiligten Industrieunternehmen nicht zurückweisen. So wurde aus der Not eine Tugend, und die «Franke-Stiftung für kulturelle, soziale und Bildungszwecke» entstand.

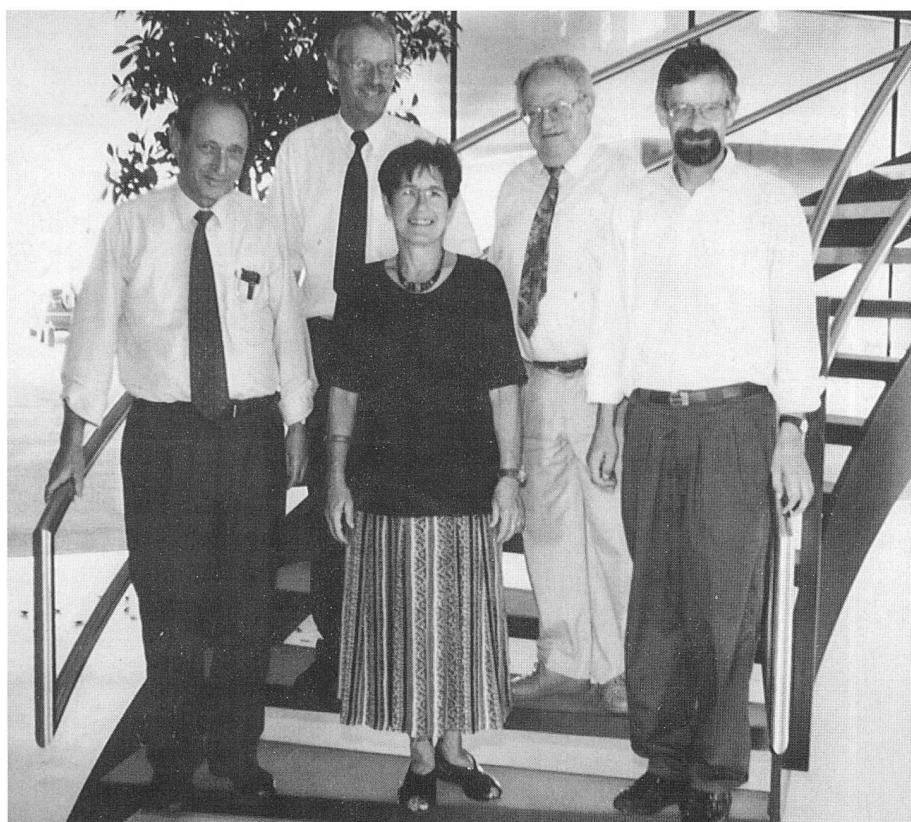
Die Tätigkeit der Stiftung beschränkt sich in der Hauptsache auf das Gebiet des Bezirks Zofingen, sie kann aber auch über dieses Gebiet hinausgehen. Die Zuwendungen gehen in der Regel an die verschiedensten Institutionen, eine Ausrichtung von Stipendien und ähnlichen Beihilfen an Einzelpersonen ist nicht möglich.

Im Jahre 1969 wurde auf Anregung von Walter Franke ein Jahrespreis der Stiftung geschaffen, der jeweils an Personen oder Institutionen verliehen wird, die sich auf einem der drei Wirkungsgebiete der Stiftung besonders verdient gemacht haben. Der Preis ist inzwischen über 25 Mal vergeben worden, und alle bisherigen Preisträger dürfen für sich in Anspruch nehmen, dem Leben der Region wertvolle Impulse gegeben zu haben, die es nach der Meinung des Stiftungsrates verdienten, öffentlich erwähnt und geehrt zu werden.

Stellvertretend für alle bisherigen Preisträger seien die Ausgezeichne-

ten der letzten Jahre namentlich erwähnt: 1990 die Aarburger Vokalisten; 1991 Anni Stadler, die erste Oberschwester am Krankenhaus des Bezirksspitals Zofingen; 1992 Heinz Merz, Hauptlehrer an der Kantonsschule Zofingen; 1993 Joseph Dörfliiger, Schriftsteller aus Berufung, Fulenbach; 1994 Rudolf Weber, alt Stadtpräfarrer, Zofingen, für seinen grossen Einsatz für kulturelle und soziale Belange und sein umfangreiches journalistisches und literarisches Schaffen; 1995 Kurt Buchmüller, Brittnau, für sein vielseitiges kulturelles Engagement und publizistisches Wirken; 1996 Otto Plüss-Yersin, Zofingen, der Gründer und Promotor der Zofinger Senioren-Tribüne.

Die verfügbaren Mittel der Stiftung, die aus den Zinserträgnissen des Stiftungsvermögens bestehen, werden durch einen unabhängigen Stiftungsrat verwaltet, der jährlich gegenüber der Aufsichtsbehörde und der Kontrollstelle einen ausführlichen Bericht über seine Tätigkeit und die Vergabungen ablegt. Dank der Initiative und der Weitsicht von Herrn Walter Franke erhielt unsere Region eine einzigartige Möglichkeit zur Förderung der in der Stiftungsurkunde erwähnten Belange «Kultur, Soziales und Bildung», Gebiete, für die in der heutigen rauen Wirtschaftsluft die Spielräume spürbar enger geworden sind.



Der gegenwärtige Stiftungsrat: vorne, von links nach rechts, Herbert Abderhalde, Vizepräsidentin Hanni Veuve, Andreas Fuchs; hinten Beat Bigler und Präsident René Kälin.

W

Urs Wullschleger + Co.
Bauunternehmung
4663 Aarburg
Tel. 062 - 791 50 49

Neubauten
Umbauten

Renovationen
Reparaturen
Cheminées
Plattenarbeiten



Schreiner- und Glaserarbeiten
Türen
Reparaturen — Umbauten
Glasbruchservice

Lorenz Casutt

4663 Aarburg
Wallgrabenstrasse 9
Tel. 062 - 791 53 43

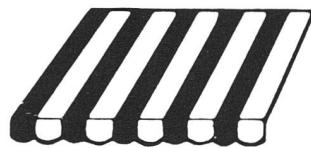
Privat:
Pilatusstrasse 48
Tel. 062 - 791 35 33

NEGRI Aarburg

PLATTEN + NATURSTEIN- BELÄGE

Daniel Negri
Tunnelweg 3
CH-4663 Aarburg

Telefon 062 - 791 57 52
Telefax 062 - 791 34 16
Filiale - Natel 077 - 47 85 88



Rolladen
Lamellenstoren
Sonnenstoren
Jalousieladen
Alu und Holz
sowie
Reparaturdienst

K. Richner Aarburg

Rigiweg 5
Tel. 062 - 791 51 16

Bodenbeläge aus Aarburg

BOPP

Oltnerstrasse 33
(hinter Garage Plüss)
4663 Aarburg
Tel. 062 791 55 45

Profis
arbeiten für
Sie!
■ Teppiche
■ Novilon
■ Pergo
■ Fertigparkett

OPEL TIGRA

FAHRSPASS GIBT DEN TON AN.



Der Tigra. Faszinierend im Design. Komplett in der Ausstattung. Funktionale Sicherheit mit Opel Full Size Airbag, Seitenauflaufschutz und Gurtgeschlossstraffern. Und das alles zu einem Preis, von dem andere nur träumen. Apropos Traum: Machen Sie bei uns eine Probefahrt mit dem Tigra. Sie werden staunen!

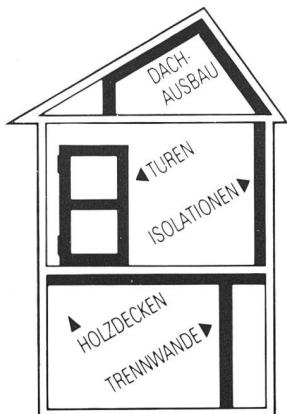
OPEL

DIE NR. 1 IN DER SCHWEIZ.

ACA Autocenter Aarburg AG

Oltnerstrasse 101, 4663 Aarburg
Telefon 062 791 61 61

GUGELMANN
AARBURG
IHRE SCHREINEREI
062/791 64 41



SCHIBLI + CO

Malergeschäft
Oltnerstrasse 50
4663 AARBURG
Telefon 062 - 791 41 85

- Innenrenovationen
- Fassadenrenovationen
- Fassadenisolierungen
- Farbgestaltungen
- Vergoldungen

Unser diplomiertes Malerteam garantiert Ihnen eine fachmännische Ausführung.